



Patrick Huber, Fraktion CVP

**INTERPELLATION betr. Auswirkungen der kantonalen Steuererhöhung auf die Gemeinde Riehen**

Mit der Annahme der Topverdienersteuer-Initiative am 19. Mai 2019 hat die baselstädtische Stimmbevölkerung in ihrer Mehrheit eine Erhöhung der Einkommenssteuer im Kanton Basel-Stadt beschlossen. Die Stimmbevölkerung der Gemeinde Riehen hat die Initiative mehrheitlich abgelehnt und damit gezeigt, dass sie von einer Steuererhöhung nichts wissen möchte – im Gegenteil: Mit der Annahme der Krankenkassen-Initiative hat die Riehener Bevölkerung für eine Entlastung des Mittelstandes gestimmt. Im Hinblick auf die kommenden Budgets und Beschlüsse über die Höhe der Steuerfüsse für die Einkommens- und Vermögenssteuer bittet der Interpellant um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1.) Wie hoch sind die prognostizierten Mehreinnahmen der Gemeinde Riehen pro Jahr aufgrund der erhöhten Einkommenssteuer infolge der Topverdienersteuer-Initiative?
- 2.) Befürchtet der Gemeinderat einen Wegzug von Gutverdienenden aufgrund der Steuererhöhung?
- 3.) Wie hoch wären die prognostizierten Mindereinnahmen der Gemeinde Riehen pro Jahr, wenn der Einwohnerrat den Steuerfuss für die Einkommenssteuer um ein Prozent senken würde?
- 4.) Wie hoch wären die prognostizierten Mindereinnahmen der Gemeinde Riehen pro Jahr, wenn der Einwohnerrat den Steuerfuss für die Vermögenssteuer um ein Prozent senken würde?

Riehen, 22.05.2019

An: <b>FI</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop: <b>GR, ER</b>
Bem. / Frist:		Vis: <b>h</b>
	<b>22. Mai 2019</b>	Gemeinde Riehen
FF:	<input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop:
Bem. / Frist:	<b>Arbeitsma: 2365</b>	Vis:
	Reg. Nr.: <b>18-22.586.01</b>	